

Herzlichen Dank für Ihre Spenden:

Weltmissionssonntag am 25.10.2020	€ 380,48
Priesterausbildung in Osteuropa am 02.11.2020	€ 37,50
Firmungsoffer am 07.11.2020	€ 108,50
Diaspora-Sonntag am 15.11.2020	€ 159,40

Freud und Leid aus unserer Pfarrgemeinde seit dem letzten Georgsboten:

Gott hat als sein Kind angenommen:

Hendrix Arnold

Wir gaben sie aus unseren Händen und legten sie in die Hand Gottes:

Maria Leisz, Ralf Röttger, Walter Dammer

Spendenkonten:

VR-Bank Feuchtwangen-Dinkelsbühl eG	Sparkasse Ansbach
IBAN: DE40 7659 1000 0000 0052 66	IBAN: DE18 7655 0000 0000 1022 10
BIC: GENODEF1DKV	BIC: BYLADEM1ANS

Dieser Ausgabe des Georgsboten liegen

- eine Anmeldung zu den Weihnachtsgottesdiensten,
- ein Hausgottesdienst im Advent und
- eine Spendentüte für Adveniat bei.

Die nächste Ausgabe des „Georgsboten“ erscheint am 03.01.2021 für die Zeit bis 31.01.2021.

Wir bitten Sie deshalb, Ihre Ankündigungen bis 11.12.2020 im Pfarrbüro zu melden. Beiträge, die nach dem genannten Zeitpunkt eingehen, können leider nicht berücksichtigt werden.

Impressum:

Herausgeber und zugleich Anschriften aller Verantwortlichen:

Kath. Pfarrgemeinde St. Georg, Kirchhöflein 6, 91550 Dinkelsbühl,

Tel: (09851) 22 45, Fax: (09851) 55 56 03,

www.st-georg-dinkelsbuehl.de;

E-Mail für Pfarrbüro bzw. Pfarramt: st.georg.dinkelsbuehl@bistum-augsburg.de

Bürozeiten:

Mittwoch und Freitag: 9:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Joachim Pollithy, Pfarrer:

Franz Schindler, Diakon:

Monika Gröner, Gemeindeferentin:

Lena Schöllhorn, Pastoralassistentin:

Claus Holzinger, Verwaltungsleiter:

Regina Müller, Pfarrsekretärin:

Tamara Söder, Pfarrsekretärin:

Volker Oertel, Kirchenmusiker:

joachim.pollithy@bistum-augsburg.de

franz.schindler@bistum-augsburg.de

monika.groener@bistum-augsburg.de

lena.schoellhorn@bistum-augsburg.de

claus.holzinger@bistum-augsburg.de

regina.mueller@bistum-augsburg.de

tamara.soeder@bistum-augsburg.de

dkbvi@t-online.de

GEORGS BOTE



Kirchenanzeiger und Nachrichten aus der Pfarrei

29.11.2020 - 03.01.2021

Ausgabe 11/2020



Advent trifft Corona

„Es ist wie mit einem Mann, der sein Haus verließ, um auf Reisen zu gehen: Er übertrug die Vollmacht seinen Knechten, jedem eine bestimmte Aufgabe; dem Türhüter befahl er, wachsam zu sein.“ (Mk 13, 34)

Das Evangelium des 1. Adventssonntags benennt eine Haltung, die nicht aktueller sein könnte: die Wachsamkeit. Im Straßenverkehr sind wir das gewohnt, im Reli-Unterricht, wenn es wo Schnäppchen gibt, ...☺ Im Umgang mit der Pandemie üben wir noch. – Im übertragenen Sinn aber könnte diese Haltung heißen: was hilft mir, diese Zeit gut zu bestehen? Was tröstet mich, bereitet mir Freude? Womit gebe ich meinem Tag, meinem Leben Sinn, Farbe und Tiefe? Welche Möglichkeiten habe ich in der Zeit der Kontaktbeschränkungen? Welche verborgenen, kleinen Schätze kann ich im Acker meines Alltags entdecken?

Im wörtlichen Sinn bedeutet diese Haltung: Wo scheint die unsichtbare Wirklichkeit des Reiches Gottes in meinem Leben auf? Wie kann ich mitbauen daran?

Paul Weismantel schreibt im diesjährigen Abendlichen Adventskalender:

Wer den Weg des Glaubens sucht,
wird dabei wunderbar geführt und herausgefordert,
bestärkt und begleitet.

Wer den Weg der Hoffnung geht,
wird sich auf Ungewisses einlassen müssen
und darin auch Hilfe erhalten.

Wer den Weg der Liebe beschreitet,
wird erstaunt sein,
wie viel Glück und wie viel Schmerz er darauf erfährt.

Wer den Weg der Sehnsucht wählt,
wird ihre Spuren überall entdecken
und ein Leben lang unruhig Suchende(r) bleiben.

In diesem Sinn wünschen wir – die Hauptamtlichen – Ihnen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit. Bleiben Sie gesund und munter.

Joachim Pollithy, Pfarrer

Katholische Öffentliche Bücherei St. Georg

Egal ob Kinderbücher, Tonis, Spiele,
Krimis, Romane, Koch- und Bastelbücher, Biografien,
religiöse **Literatur zur Advents- und Weihnachtszeit...**

Bei uns finden Sie alles, um es sich zu Hause in den Winter- und Ferienwochen gemütlich zu machen.
Schauen Sie einfach vorbei. Wir freuen uns auf Sie.



**Vom 23. Dezember 2020 bis 6. Januar 2021
ist die Bücherei geschlossen:**

Bis dahin und danach gelten die üblichen Öffnungszeiten:

Montag:	15:00 – 17:00 Uhr
Mittwoch:	15:00 – 17:00 Uhr
Donnerstag:	10:00 – 12:00 Uhr
Freitag:	15:00 – 17:00 Uhr
Sonntag:	10:00 – 12:00 Uhr

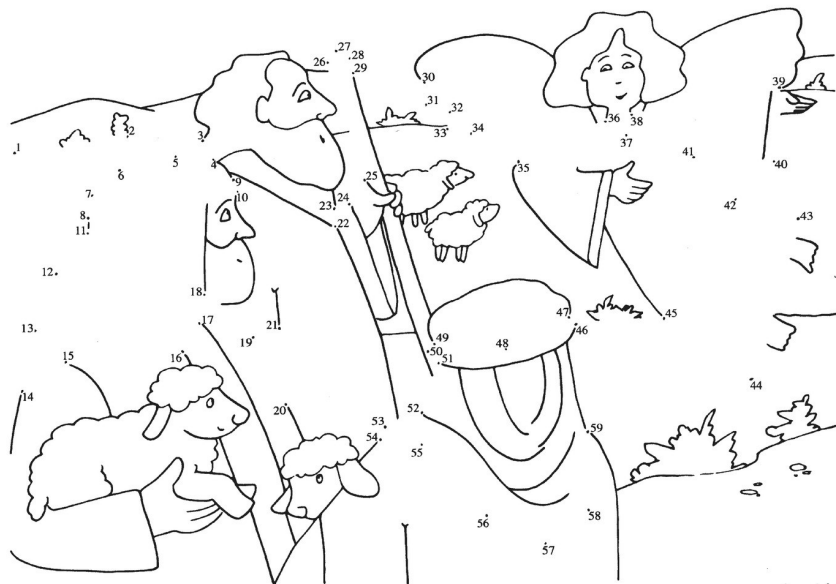




Mit Jesus befreundet

Jesus hatte immer ein großes Herz für die „kleinen Leute“, die oft am Rand stehen und übersehen werden. Deren Namen wir nicht kennen. Das fing schon bei seiner Geburt an. Die Ersten, die davon erfuhren und das neugeborene Kind im Stall von Bethlehem besuchten, waren die Hirten. Hirten waren keine besonders angesehenen Menschen damals; sie lebten draußen bei ihren Tieren, und bei ihrer Arbeit machten sie sich auch manchmal dreckig. Ihnen – deren Namen wir nicht wissen – wurde durch einen Engel als Erstes die frohe Botschaft von der Geburt Jesu gesagt.

Und auch später, als Jesus erwachsen war, lagen ihm die Menschen, auf die kaum jemand achtete, besonders am Herzen. Die Kranken, die von den anderen gemieden wurden; und die, mit denen keiner etwas zu tun haben wollte: zum Beispiel die Zöllner. Zu ihnen ging Jesus, damit sie nicht alleine blieben. Ich finde, wir können uns Jesus zum Vorbild nehmen. Es gibt zum Beispiel auch in der Schule oft jemanden, der nicht dazugehört, der vielleicht auch geärgert und ausgestoßen wird. Jesus würde zu ihm hingehen. Ich weiß, dazu gehört auch Mut, aber vielleicht versucht ihr es mal.



Ingrid Neelen

SONNTAG, 29.11.2020 — 1. Adventssonntag

- 9:00 Eucharistiefeier in Schopfloch
(für Verstorbene Brüder Joachim und Hubert Neumann, Anton und Mina Konle mit Tochter Traudl, Theodor Maag mit Eltern und Martha Miller mit Anton, Eltern Bermel, Fritz Probst mit Eltern und Schwiegereltern und zum Dank an die Gottesmutter Maria)
- 10:30 Familiengottesdienst im Münster St. Georg
(für Pfarrer Peter Heim, Eltern, Geschwister und Franz Kettenstock; Josef Wittmann und Eltern; Gudrun Springholz mit Eltern und Großeltern Springholz und Tölg)
- 17:00 Adventus Domini

Dienstag, 01.12.2020

- 19:00 Rorate



Mittwoch, 02.12.2020

- 9:00 Eucharistiefeier
(für Hildegard und Friedrich Kundner)
- 19:30 Ökumenische Adventsandacht in der evangelischen St.-Martins-Kirche in Schopfloch

Donnerstag, 03.12.2020

- 6:30 Rorate
(für Franz und Maria Calik mit Angehörigen)
gestaltet vom KDFB

Freitag, 04.12.2020 — Herz-Jesu-Freitag

- 8:30 Heilige Messe mit Anbetung und eucharistischem Segen
(für Lorenz Börschlein)
- 14:00 - 18:00 Krankenkommunion

Samstag, 05.12.2020

- 16:45 - 17:15 Gelegenheit zum Gespräch oder zur Beichte im Pfarrhaus
- 17:30 Vorabendmesse im Münster St. Georg
(für Fam. Franz Huber; Adolf Friedrich)
musikalisch mitgestaltet von Christiane Stribel-Berge und Andreas Berge, Violine und Oboe

SONNTAG, 06.12.2020 — 2. Adventssonntag

- 9:00 Eucharistiefeier in Schopfloch
(für Verstorbene Rosita Kasper, Franz Voit mit Eltern und Erwin Unger, Eltern Bermel, Hildegard Schwarz, Pfarrer Martin Klein und Hildegard Krebs mit Ernst und für die Armen Seelen)
- 10:30 Pfarrgottesdienst im Münster St. Georg
mit Aufnahme der neuen Ministranten
(für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrei)
- 16:00 Rosenkranz



Kinderseite

Dienstag, 08.12.2020 — Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen

Jungfrau und Gottesmutter Maria

16:00 - 17:00 Schülerbeichte

19:00 Rorate
(für Verstorbene der Fam. Roedel, Wachter und Baumgärtner)

Mittwoch, 09.12.2020

9:00 Eucharistiefeier
(für Josef und Theresia Janka und Bruder Georg)

Donnerstag, 10.12.2020

6:30 Rorate
(für Eltern Börschlein und Lorenz; Fam. Hefner, Ingrid Heidecker und Claus Helmer)

Freitag, 11.12.2020

8:30 Eucharistiefeier

Samstag, 12.12.2020

16:45 - 17:15 Gelegenheit zum Gespräch oder zur Beichte im Pfarrhaus
17:30 Pfarrgottesdienst im Münster St. Georg
(für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrei)
musikalisch mitgestaltet von Valentin Hammerl, Trompete

SONNTAG, 13.12.2020 — 3. Adventssonntag

9:00 Eucharistiefeier in Schopfloch
(für Verstorbene Josef und Agnes Mlakar mit Else Grimm;
August und Josefina Robic und zu Ehren der Gottesmutter)
musikalisch mitgestaltet von Luca Hertfelder, Querflöte
10:30 Familiengottesdienst im Münster St. Georg
(für Eltern Fehr; Eltern Irma und Matthias Göttfert; Georg und
Viktoria Mack und Josef und Maria Christ;
Dr. Herbert Schicketanz; Wolfgang Koch und Eheleute Spreiter;
Josef Hauber)
17:00 Adventus Domini
musikalisch mitgestaltet von Christiane Schmutterer, Gesang

Dienstag, 15.12.2020

19:00 Rorate
gestaltet von der KAB
19:30 Ökumenische Adventsandacht in der evangelischen
St.-Martins-Kirche in Schopfloch



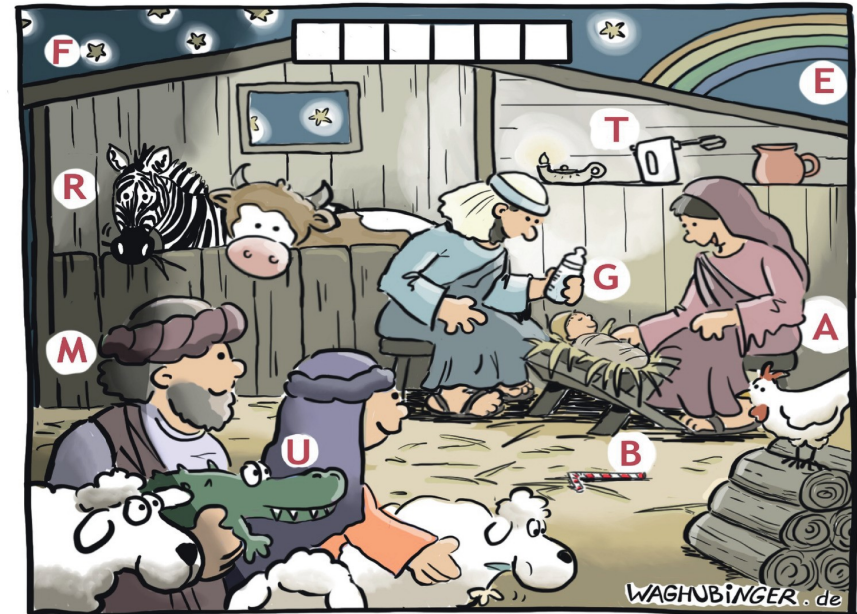
Mittwoch, 16.12.2020

9:00 Eucharistiefeier
19:00 Bußgottesdienst

Andrea und Stefan Waghübinger

Wie heißt das Lösungswort?

Setze die Buchstaben der "echten" Fehler richtig zusammen!



Lösungswort: GEBURT

Da wäre ich gerne dabei gewesen und ihr vielleicht auch: Als Jesus geboren wurde. Deshalb feiern wir ja jedes Jahr Weihnachten, die Geburt Jesu vor über 2.000 Jahren in Bethlehem, einem kleinen Ort in dem Land Israel. Heute steht dort eine große Kirche, die Geburtskirche.

Ja, da wäre ich gerne dabei gewesen. Wobei – so ein großes Fest, wie wir heute Weihnachten feiern, war das damals nicht. Zunächst einmal ist so eine Geburt ja für die Mutter eine anstrengende und auch schmerzhaft Sache – bei unseren Müttern, als wir geboren wurden, und nicht anders bei Maria, der Mutter

Jesu. Heute finden Geburten meistens im Krankenhaus statt, die gab es damals so noch nicht. Oder zu Hause, doch das ging bei Maria und Josef auch nicht. Die mussten nach Bethlehem – eine behördliche Angelegenheit – und als sie dort ankamen, war nirgends ein Platz für sie frei: in keinem Hotel und in keiner Herberge. Deshalb mussten sie in einem Stall übernachten, und dort ist Jesus dann geboren. Bei Ochs und Esel – ich stell' mir das nicht so schön vor. Als Erstes kamen dann die Hirten, denen hatte ein Engel erzählt, dass Jesus geboren ist, der Sohn Gottes, der sie und uns alle rettet.

Ökumenische Adventsandachten in Schopfloch

Im Advent werden wir in der evangelischen St.-Martins-Kirche in Schopfloch zwei ökumenische Adventsandachten feiern: am **Mittwoch, 02.12.2020, 19:30 Uhr**, und am **Dienstag, 15.12.2020, 19:30 Uhr**.

Caritashelferkreis

Wie in vielen anderen Bereichen auch, hat der Lockdown im März diesen Jahres für große Einschränkungen bei dem Besuchsdienst der Jubilare unserer Pfarrei gesorgt. Bei den meisten Geburtstagen konnte nur schriftlich reagiert werden, denn Besuche waren nicht mehr möglich. Ganz besonders streng wurde bei den Senioren in den Altenpflegeheimen darauf geachtet, keine persönlichen Gratulationen vorzunehmen. Ein großer Einschnitt für unsere Senioren ist das Verbot von Besuchen im Advent mit der üblichen Übergabe von selbstgebackenen Plätzchen.

Hoffentlich normalisiert sich die angespannte Lage im Laufe des nächsten Jahres und die Damen des Caritashelferkreises können dann wieder wie gewohnt die Jubilare im Namen der Pfarrei begrüßen. Bis dahin müssen wir den Vorgaben der Regierung Folge leisten und in eingeschränkter Weise weitermachen.

Grete Geißler

Liebe Seniorinnen und Senioren,

das Jahr geht ohne ein Treffen zu Ende. Es ist sehr schade, dass wir uns auch zum Ende des Jahres nicht mehr sehen können, aber die momentane Situation verbietet es uns. Nun hoffen wir halt auf das neue Jahr.

Wir wünschen Ihnen ein gesundes und gesegnetes Weihnachtsfest, das Sie im Kreise Ihrer Familie feiern können.

Bis hoffentlich bald.

Ihre Elisabeth Liesch und Arbeitsteam

Rorate-Gottesdienste

Für die Rorate-Gottesdienste können Kerzen mit Schutzhüllen vor dem Gottesdienst erstanden werden.

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Bitte beachten Sie, dass das Pfarrbüro über die Weihnachtsfeiertage geschlossen und ab 05.01.2021 wieder geöffnet ist. In dringenden Fällen ist der Seelsorger über (09851) 2245 erreichbar.

Freitag, 18.12.2020

8:30 Eucharistiefeier

Samstag, 19.12.2020

16:45 - 17:15 Gelegenheit zum Gespräch oder zur Beichte im Pfarrhaus
17:30 Vorabendmesse im Münster St. Georg
mit Verteilung des Friedenslichtes für Bethlehem
(für Konstantin Eckhardt; Erika Schaffner und Anneliese Zwerger)
musikalisch mitgestaltet von Barbara Hennerfeind, Gitarre

SONNTAG, 20.12.2020 — 4. Adventssonntag

9:00 Pfarrgottesdienst in Schopfloch
mit Verteilung des Friedenslichtes für Bethlehem
(für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrei)
musikalisch mitgestaltet von Marvin Braun, Laute
10:30 Eucharistiefeier
mit Verteilung des Friedenslichtes für Bethlehem
(für Anna und Johann Maier und Angehörige der Fam. Maier und Richter; Verstorbene der Fam. Liesch und Schneider, Joachim Graser und Eltern)
musikalisch mitgestaltet von Thomas Fritzer, Vibraphon
16:00 Rosenkranz



Dienstag, 22.12.2020

19:00 Requiem für die Verstorbenen des vergangenen Monats

Mittwoch, 23.12.2020

9:00 Eucharistiefeier

DONNERSTAG, 24.12.2020 — Heiligabend

15:30 Krippenfeier für Kinder im Münster St. Georg
- gegen Voranmeldung -
15:30 Krippenfeier für Kinder im großen Schrankenfestsaal
- gegen Voranmeldung -
17:00 Christvesper im Münster St. Georg
musikalisch mitgestaltet von Elian Müller, Saxophon
- gegen Voranmeldung -
17:00 Christvesper im großen Schrankenfestsaal
- gegen Voranmeldung -
23:00 Christvesper im Münster St. Georg
musikalisch mitgestaltet von Elian Müller, Saxophon
- gegen Voranmeldung -
23:00 Christvesper im großen Schrankenfestsaal
- gegen Voranmeldung -

FREITAG, 25.12.2020 — Hochfest der Geburt des Herrn

Kollekte für Adveniat



- 9:00 Festgottesdienst in Schopfloch
10:30 Festgottesdienst im Münster St. Georg
musikalisch mitgestaltet von Martina Ebert, Saxophon

SAMSTAG, 26.12.2020 — Fest des Hl. Stephanus

- 17:30 Eucharistiefeier im Münster St. Georg
(Franz und Zenta und Maria Höll)
musikalisch mitgestaltet von Johannes Benz, Trompete

SONNTAG, 27.12.2020 — Fest der heiligen Familie

Kollekte für die Anliegen von Ehe und Familie

- 9:00 Eucharistiefeier in Schopfloch
(für verstorbene Eltern Karl und Maria Lang, Ruth Bratfisch,
Rosita Kasper, Irma Rappl, Fritz Probst, Josef Winter)
10:30 Pfarrgottesdienst im Münster St. Georg
(für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrei)
16:00 Rosenkranz



Donnerstag, 31.12.2020 — Hl. Silvester

- 17:00 Hl. Messe mit Anbetung
musikalisch gestaltet von Johannes Krauß, Posaune

Freitag, 01.01.2021 — Neujahr/Hochfest der Gottesmutter Maria

- 10:00 Festgottesdienst zum Jahresbeginn/Weltfriedenstag

Samstag, 02.01.2021 — Hl. Basilius der Große und

hl. Gregor von Nazianz

- 16:45 - 17:15 Gelegenheit zum Gespräch oder zur Beichte im Pfarrhaus
17:30 Vorabendmesse im Münster St. Georg

SONNTAG, 03.01.2021 — 2. Sonntag der Weihnachtszeit

- 9:00 Eucharistiefeier in Schopfloch
(für Verstorbene Maria Leisz geb. Ziegli, Franz Voit mit Eltern,
Josef und Helga Sauer, Richard und Rosa Maier, Fritz Probst,
Theodor Maag; Georg Mack und Schwiegereltern)
10:30 Pfarrgottesdienst im Münster St. Georg
mit Eröffnung der Sternsinger-Aktion
(für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrei)
16:00 Rosenkranz



Kinder helfen Kindern

Dieses Jahr verlief unser St. Martinsfest ganz anders als die vergangenen Jahre. Unsere Kinder feierten St. Martin heuer gruppenintern ohne Eltern. Wir haben Laternenlieder gesungen und nahmen uns ein Beispiel an St. Martin, der mit dem Bettler seinen Mantel geteilt hat. Hierfür haben die Kinder schon im Voraus ihre Opfertütchen für Radio 7 - Drachenkinder gefüllt. Bei dieser Spendenaktion kamen heuer 545,32 € zusammen. Wir danken allen Eltern recht herzlich für diese großzügigen Spenden.

Auch am Weihnachtsfest wollen wir Kindern in Not eine Freude bereiten. Deshalb war, wie jedes Jahr, die kath. Kita St. Georg Sammelstelle für die Aktion „Geschenk mit Herz“ von Humedika. Am 17. November wurden die bunten Geschenkpackchen von einem großen Lastwagen abgeholt und unsere Kinder durften beim Beladen helfen.



Wir freuen uns heute schon auf die Antworten der beschenkten Kinder, denn sie bedanken sich bei uns immer mit schönen selbstgemalten Bildern.

Wir danken Allen, die für „Geschenk mit Herz“ ein Päckchen gepackt haben.

Klosterkrippe in der Kapuzinerkirche

Wir laden Sie ein, die Klosterkrippe in der Kapuzinerkirche zu besichtigen. Die Krippe ist **jeden Freitag bis Sonntag von 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr ab dem 1. Advent bis Mariä Lichtmess in der Kapuzinerkirche** zu sehen. Bitte beachten Sie dabei den Mindestabstand und die derzeit allgemein gültigen Corona-Regeln.



Herzlichen Dank an das Krippenteam für das Aufbauen der Krippen in der Kapuzinerkirche und im Münster St. Georg.

Auch danken wir herzlich für das Herrichten der „Wurzel Isai“ als weihnachtliches Zeichen im Münster St. Georg.

Musik im Gottesdienst in Corona-Zeiten

Künstler(innen), besonders freiberuflich tätige, leiden momentan besonders unter den Corona-Maßnahmen.

Unser Bischof Bertram hat deshalb kürzlich den Impuls gegeben, dass bistumswweit zu den Gottesdiensten in der Advents- und Weihnachtszeit musikalische Gäste eingeladen werden, die gegen Bezahlung eines Honorars den Gottesdienst musikalisch mitgestalten.

Wir schließen uns diesem Aufruf sehr gerne an – musikalische Gastbeiträge (besonders im Advent und zu Weihnachten) haben ja bei uns gewissermaßen ohnehin schon Tradition.

Lassen Sie sich also überraschen und verzaubern von den vielfältigen musikalischen Einlagen, die in der Advents- und Weihnachtszeit auf Sie warten.

„Orgel um halb“ indes muss leider wegen der aktuellen Corona-Bestimmungen in den nächsten Wochen entfallen.

Besuchen Sie alternativ gerne meinen Youtube-Kanal – auch, wenn Sie gerne mehr singen möchten, als es momentan im Gottesdienst möglich ist: www.dkbvi.de/videos

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen eine musikalische Advents- und Weihnachtszeit; bleiben Sie gesund!

Ihr Volker Oertel

Absage Weihnachtsmarkt

Nach längerem Zögern und intensiven Gesprächen hat die Kirchenverwaltung schweren Herzens beschlossen, dieses Jahr keinen Stand auf dem Weihnachtsmarkt bzw. der angedachten Alternative zu betreiben. Der Schutz der Ehrenamtlichen steht über dem Wunsch, diese Tradition fortzuführen und den verschiedensten Gruppierungen und Vereinen Spenden zukommen zu lassen.

Herr Reinhardt hat uns zugesichert, dass wir nächstes Jahr wieder dabei sein können; schließlich ist ja der ehemalige KAB-Stand die Keimzelle des Dinkelsbühler Weihnachtsmarktes. (Wir könnten uns aber mal verabreden, und zu Hause mit Glühwein auf die Pfarrei anstoßen...☺)

Joachim Pollithy, Pfarrer

Jubiläum und Neuwahl

Am 8. November konnte die KAB ihr 100jähriges Bestehen feiern, wenn auch ohne Festprediger (wegen Quarantäne) und ohne Quintenzirkel. Im Gabengang wurde anhand Symbolen deutlich, wofür die KAB steht und wofür sie sich einsetzt.

Außerdem gab es einen Wechsel im Vorstand: Ingrid Hefner und Thomas Hübel wurden als Vorstandsmitglieder verabschiedet; neu gewählt wurden Wolfgang Drexler als Vorsitzender, Marion Drexler als Kassiererin, und Michael Bahle als Beisitzer.

Den beiden Ausscheidern sage ich an dieser Stelle von Herzen Danke und Vergelt's Gott. Es ist heute nicht mehr selbstverständlich, dass sich jemand über mehrere Jahre verpflichtet, Verantwortung in einem Verband zu übernehmen. Umso wertvoller ist dieser Dienst der Planung, Vernetzung, Organisation, ...

Ingrid Hefner organisierte etwa 40 Jahre lang Treffen des Aktionskreises, war ab 1997 2. Vorsitzende und seit 2010 1. Vorsitzende. Sie war wesentlich beteiligt an der Organisation des Glühweinstandes und half bei vielen anderen Aktionen mit. Auch als Betriebsrätin in ihrer Firma brachte sie sich im Sinne der KAB in der Arbeitswelt ein.

Thomas Hübel beteiligte sich schon in den 70er Jahren an Aktionen der KAB, wurde 2008 Mitglied und 2013 zum 2. Vorsitzenden gewählt. Er sorgte in den letzten Jahren u. a. für die Verteilung der KAB-Zeitung und unterstützte die verschiedenen Aktionen des Verbandes tatkräftig.

Wir – die Mitglieder – wünschen euch alles Gute und Gottes Segen, und wir hoffen natürlich, dass ihr uns weiter mit Rat und Tat zur Seite steht.

Dem neuen Vorstand wünsch ich für sein Engagement viel Fantasie, tatkräftige Unterstützung, viel Freude daran und Gottes reichen Segen.

Joachim Pollithy, Pfarrer

Neues von der Baustelle Kirche

Die letzten statischen Untersuchungen des Gewölbes haben gezeigt, dass zusätzliche Risse in der Kuppel im Chorumgang aufgetreten sind. Daher ist der Chorumgang ab sofort gesperrt.

Im Hintergrund gehen die Vorbereitungen für die statische Instandsetzung weiter: die Kirchenverwaltung hat Ende November einen Haushaltsplan für Leistungsphase 3 für den Architekten beschlossen, so dass es in absehbarer Zeit eine Kostenberechnung gibt (bisher war es eine Kostenschätzung).

Joachim Pollithy, Pfarrer

Aktuelles Regel-ABC:

Für den reibungslosen Ablauf der Gottesdienste und damit wir uns nicht gegenseitig anstecken, gibt es wieder das gültige Regel-ABC, ergänzt um Hinweise für die Gottesdienste am Hl. Abend:

- **Abstand:** im Kirchenraum ist auf den Mindest-Abstand von 1,5 m zu achten – auch in den Bänken;
- **Anmeldung:** für alle Gottesdienste am Hl. Abend sowohl in der Kirche wie auch in der Schranne ist eine schriftliche Anmeldung mit Anmeldeformular und Unterschrift erforderlich.
- **Desinfektion:** bitte desinfizieren Sie sich die Hände beim Betreten der Kirche;
- **Ein- und Ausgang:** bitte benutzen Sie die Seitenportalen als Ausgang, den Haupteingang als Eingang;
- **Gottesdienst:** in der kalten Jahreszeit hören wir nur eine Lesung, da wir die Heizung nicht nutzen dürfen (s.u.). Daher wird auch die Predigt kürzer sein, und wir singen weniger Liedstrophen.
- **Gotteslob:** bitte bringen Sie Ihr eigenes Gesangsbuch mit;
- **Heizung:** nach den Bestimmungen der Diözese dürfen wir diese während der Gottesdienste nicht einschalten, da dadurch die Luft durcheinander gewirbelt wird; deswegen werden wir die Gottesdienste kürzen (s.o.); Sie können gern eine wärmende Decke mitbringen;
- **Kommunion:** es ist nach wie vor keine Mundkommunion möglich; wir teilen ganz vorne aus, im Mittelgang und beim Taufstein;
- **Mund-Nasen-Bedeckung:** im Kirchenraum ist diese zu tragen; wer am Platz sitzt, darf diese ablegen; lediglich zum Singen soll sie unbedingt getragen werden; ab einem Inzidenzwert über 100 muss sie während der ganzen Feier getragen werden;
- **Stühle:** um den Mindestabstand zu gewährleisten, dürfen diese nicht umgestellt werden;
- **Teilnahme:** am Gottesdienst teilnehmen dürfen Sie nur, wenn Sie keine unspezifischen Allgemeinsymptome, Fieber oder Atemwegsprobleme haben, wenn Sie nicht infiziert oder unter Quarantäne gestellt sind, und wenn Sie in den letzten 14 Tagen keinen Kontakt zu einem bestätigt an COVID-19 Erkrankten gehabt haben.
- **Türen:** diese bleiben während des Gottesdienstes geschlossen;

Ich hoffe, Sie bleiben gesund und munter!

Joachim Pollithy, Pfarrer

Anmeldung für die Gottesdienste an Heiligabend

Damit möglichst viele Gläubige die Gottesdienste an Heiligabend mitfeiern können, haben wir die Anzahl der Gottesdienste verdoppelt.

So werden jeweils parallel zwei Gottesdienste im Münster St. Georg sowie im großen Schranrensaal gefeiert (live).

15:30 Uhr: Krippenfeier für Familien (Münster St. Georg, Schranne)

17:00 Uhr: Christvesper (Münster St. Georg, Schranne)

23:00 Uhr: Christvesper (Münster St. Georg, Schranne)

Um die Räumlichkeiten gut vorbereiten zu können und auch im Falle einer Nachverfolgung für das Gesundheitsamt die jeweiligen Kontakte zu haben, ist für diesen Tag

eine schriftliche Anmeldung mit dem Anmeldeformular und der Unterschrift auf der Rückseite erforderlich.

Die Zuteilung der Plätze erfolgt nach dem Datum des Eingangs im Pfarrbüro. In der Schranne besteht die Möglichkeit, dass auch größere Haushalte zusammensitzen können, da die Stühle entsprechend gestellt werden.

Für unsere Vorbereitungen und Planungen ist es außerordentlich hilfreich, wenn die Anmeldungen rechtzeitig eingehen, möglichst bis

Mittwoch, 16. Dezember.

Anmeldeformulare liegen in Schopfloch und Dinkelsbühl in der Kirche aus, können von der Homepage heruntergeladen werden und sind über das Pfarrbüro erhältlich. Die Anmeldung kann über den Briefkasten des Pfarrbüros (Kirchhöflein 6) sowie per Fax (09851/555603) oder per Scan (monika.groener@bistum-augsburg.de) erfolgen.

Sternsingeraktion 2021

Aufgrund der aktuellen Umstände wird die Sternsingeraktion nicht wie die letzten Jahre üblich stattfinden können. Nähere Informationen zur diesjährigen Aktion finden Sie im nächsten Georgsboten.

Monika Gröner

Friedenslichtaktion 2020

In den Gottesdiensten am Samstag, 19. Dezember, um 17:30 Uhr im Münster St. Georg, sowie am Sonntag, 20. Dezember, um 9:00 Uhr in Schopfloch, wird das Friedenslicht im Anschluss an den Gottesdienst weitergegeben. Sie können dazu eine eigene windgeschützte Kerze mitbringen oder in der Kirche eine Kerze erwerben (2 Euro) und das Licht des Friedens in Ihre Wohnung tragen.